



## Materialaufarbeitung für

Gynäkologische Abstriche

MAA-GYN-V1 vom 01.12.2024

1. Bitte fertigen Sie eine ausreichende Anzahl (mindestens 20) von luftgetrockneten Präparaten an.
2. Die angefertigten Präparate an einer staubgeschützten Stelle lufttrocknen lassen.
3. Den Trocknungsvorgang können Sie gerne mit einem Fön beschleunigen. Achten Sie dabei auf ihre eigene Sicherheit und führen Sie einen solchen Schritt zum Beispiel unter einem Abzug durch oder decken Sie die Präparate entsprechend ab. Tragen Sie eine Schutzmaske.
4. Jedes Präparat mit den Initialen der Patientin und ggf. mit einer spezifischen Kennung des Entnahmeortes / der Unterteilung beschriften. Verwenden Sie dazu einen Bleistift und für die Kennung lesbare arabische oder römische Ziffern.
5. Eine vorgenommene Kennung / Unterteilung bitte auf dem dazugehörigen Einsendeschein erläutern.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Präparate getrocknet sind und keine Restfeuchtigkeit mehr vorhanden ist.
7. Positionieren Sie die Präparate mit der Material abgewandten Seite („Rücken an Rücken“) aneinander und stecken Sie sie in die Objektträger-Hülse.
8. Verschließen Sie die Hülse sorgfältig.
9. Füllen Sie den dazugehörigen Einsendeschein gewissenhaft aus. Geben Sie bitte bei allen Einsendungen eine möglichst genaue Beschreibung des Materials an. Dazu gehören die Wahl des Instruments, der Zugangsweg und der Punktionsort. Machen Sie bitte Angaben über die Anamnese des Patienten (z. B. Vorerkrankungen, stattgehabte Therapien, Medikamente, bekannte Tumoren, Größe von Lymphknoten oder Raumforderungen) und zu Ihrem Auftrag bzw. zu Ihrer Fragestellung.